

Vorstand: Gen.-Dir.: Oberbürgermstr. a. D. Haumann, Cöln; Direktoren: Bergassessor a. D. Wilh. Marx, Ing. Alb. Knaff, Wissen; Gust. Vorländer, Karl Grosse, Cöln-Deutz.

Prokuristen: Alb. Flick, Wissen; H. Kurscheidt, Cöln-Deutz.

Aufsichtsrat: (6—10) Vors. Komm.-Rat Louis Hagen, Stellv. Komm.-Rat Eugen van der Zypen, Cöln; Geh. Komm.-Rat J. N. Heidemann, Geh. Komm.-Rat Gust. Michels, Ober-Reg.-Rat a. D. Heinr. Schröder, Landrat a. D. Bank-Dir. Dr. W. Langen, Max Charlier, Cöln.

Zahlstellen: Cöln-Deutz: Gesellschaftskasse; Cöln: Deichmann & Co., A. Levy; Berlin, Cöln, Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Wiener Levy & Co.; Essen: Rhein. Bank. *

Actiengesellschaft Lauchhammer,

jurist. Sitz in **Riesa**, Direktion in **Lauchhammer**. Werke in Lauchhammer, Gröba b. Riesa, Gröditz u. Burghammer; techn. Bureau in Berlin, Leipzigerstr. 109.

Gegründet: 8./2. 1872. Letzte Statutänd. 1./12. 1899. Übernahme der Einsiedel'schen Hüttenwerke, Güter und Wälder für M. 7 500 000. Die Firma lautete bis 1./12. 1899: Lauchhammer, vereinigte vormals Gräfl. Einsiedel'sche Werke.

Zweck: Bergbau, Hüttenbetrieb, Maschinenbau, Forst- u. Landwirtschaft, sowie auch Verwertung der erzeugten Produkte und Fabrikate. Die Ges. besitzt gegenwärtig, nachdem die seinerzeit übernommenen Rittergüter Sallgast, Zschipkau u. Mückenberg verkauft, folgende Etablissements etc.: die Hütte zu Lauchhammer mit einer grossen Eisengiesserei und Emallieranstalt nebst elektrischer Centralstation für Kraft und Licht; die Brückenbau-Anstalt und Maschinenfabrik Oberhammer, eine Bronzegiesserei und Ciselierwerkstätte, eine Schneidemühle sowie ein Braunkohlenwerk; die Hütte Burghammer mit Giesserei; die Hütte Gröditz mit Giesserei, Röhrengiesserei, Temperstahlgießerei etc.; in Riesa: ein Siemens-Martin-Stahlwerk, Walzwerke für Stabeisen, schmiedeeiserne Röhren und Bleche nebst Verzinkerei, sowie eine besondere Abteilung zur Herstellung von Rohrschlangen; Roheisenerz-Gerechtsame in den Kreisen Liebenwerda, Schweinitz, Herzberg etc.; ferner Forste (1771 ha), Torf- u. Braunkohlenlager und eine im Mai 1902 in Betrieb gesetzte inzwischen erweiterte Brikettfabrik in Lauchhammer, deren Fabrikate soweit frei, von der Niederlausitzer Brikett-Verkaufs-Ges. in Berlin NW. 7 vertrieben werden. Zugang auf Anlagekonti 1906/07 M. 1 195 065 bei M. 861 454 Abschreib. Investierte Werte in Immobil. am 30./6. 1904—1907: M. 6 959 761, 6 873 784, 7 228 307, 7 603 481. Die Werke der Ges. werden nach und nach modernisiert. Ende 1906 wurde die Herstellung nahtloser Röhren aufgenommen; die Herstellung des Röhrenwerkes einschl. der Erwerbung des Verfahrens erforderte einen Kostenaufwand von ca. M. 1 500 000. In Riesa wurde 1905/06 zwecks Ausdehnung des Betriebs u. zur Schlackenlagerung ein angrenzendes Grundstück für M. 336 210 erworben, worauf M. 96 210 angezahlt, das Restkaufgeld ist hypoth. eingetr. und ratenweise in 5 Jahren tilgbar. Rest noch M. 144 000.

Kapital: M. 5 625 000 in 12 500 Inh.-Aktien (Nr. 1—12 500) à M. 450. Früher M. 7 500 000 in Aktien à 200 Thaler = M. 600, lt. G.-V.-B. vom 28. Nov. 1879 auf je M. 450 reduziert und abgestempelt, bewirkt ab 3. Juni 1880.

Gründerrechte: Bei jeder Erhöhung des A.-K. waren die ersten Aktienzeichner, beziehentlich deren Rechtsnachfolger, nach Verhältnis ihrer Zeichnungen die eine Hälfte der neu zu emittierenden Aktien zum Pari-Kurse zu übernehmen berechtigt, jedoch nur, wenn und soweit das A.-K. über den urspr. Betrag von M. 7 500 000 hinaus erhöht wird. Diese Rechte sind im Juli 1905 durch eine einmalige Zahlung von 1.618% vom Betrage der urspr. Zeichnungen abgelöst. Diese Ablösung ist bis 1907 für etwa 99.064% des urspr. Betrages von M. 7 500 000 durchgeführt und nunmehr als abgeschlossen zu betrachten.

Produktion:

	1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906	1906/1907
Lauchhammer:					
Giesserei kg	4 779 668	5 449 905	5 647 478	5 993 594	6 974 766
Bronzegiesserei „	46 454	33 012	42 645	67 385	66 980
Eisenkonstruktion u. Masch. „	6 527 636	8 433 319	8 198 569	12 729 488	12 271 192
Gröditz: Giesserei „	18 441 581	18 722 923	19 089 272	20 644 273	21 907 377
Burghammer: Giesserei „	1 430 011	1 702 961	1 690 377	1 631 440	1 673 943
Riesa: Walzwerkprodukte „	85 963 600	99 041 300	109 888 250	125 199 027	133 550 347
Sa. kg	117 188 950	133 383 420	144 556 591	166 265 207	176 444 605

Umsatz M. 16 382 622 18 464 761 20 631 370 25 179 452 29 163 495
Es wurden beschäftigt am 30./6. 1902—1907: 3213, 3374, 3421, 3545, 3615, 3774 Mann.

Hypothekar-Anleihe: I. M. 2 000 000 in 4% Oblig., 4000 Stücke à M. 500 v. Juni 1889. Zs. 2./1. u. 1./7., Verl. im Okt. auf 2. Jan., rückzahlbar von 1891—1927 mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{4}$ % und Zs., Erhöhung der Tilgungsquote vorbehalten. Verjährung der Coup. in 4 Jahren, der verl. Stücke in 10 Jahren. Umlauf 30./6. 1907 M. 1 412 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Dresden Ende 1897—1907: 102.50, 101.75, 98.50, 96, 98, 100.75, 100.75, 101.25, —, 100.75, —%.

II. M. 1 500 000 aufgenommen lt. G.-V.-B. vom 28./12. 1900 in 5% Teilschuldverschreib., rückz. zu 103%, Stücke Lit. A (Nr. 1—1000) à M. 1000, Lit. B (Nr. 1001—2000) à M. 500, lautend auf den Namen der Dresdner Bank in Dresden oder deren Ordre, übertragbar